

# Handyklau in großem Stile beim Sportunterricht X



Dieser Schüler hatte Glück: Er bekam sein gestohlenen Handy schon kurze Zeit nach der Tat zurück.

**Sanitz.** Drei jugendliche Tatverdächtige zwischen 16 und 19 Jahren sollen am Donnerstagmittag in der Sanitzer Sporthalle Handys und Brieftaschen mit Bargeld im Wert von rund 2000 Euro gestohlen haben. Während der Sportstunde der neunten Klasse der Regionalschule verschafften sich die mutmaßlichen Täter Zugang zu den Umkleieräumen der Schule. Wenige Stunden nach der Tat konnten die Diebe gefasst werden. Das Diebesgut wurde sichergestellt.

Obwohl der Sportlehrer die Wertsachen seiner Schüler an einem vermeintlich sicheren Ort verwahrt hatte, gelang es den jungen Männern, an die Gegenstände zu kommen. Wie die Polizei mitteilte, hatten Schüler zuvor beobachtet, wie die drei vor dem Schulgelände herumhumschlichen. Einige Zeugen erkannten die Tatverdächtigen wieder.

Um die Tat schnellstmöglich aufzuklären, zog der zuständige Hauptkommissar Eckhard Sachtleber Beamte der Kriminalpolizei hinzu. Sofort suchte die Polizei mit mehreren Einsatzkräften die nähere Umgebung nach den Tätern ab. Wegen der guten Zeugenbeschreibung gelang es der Polizei aber recht schnell, die drei Jugendlichen ausfindig zu machen. Bei zwei der mutmaßlichen Täter wurde eine Hausdurchsuchung veranlasst. Sie hatten die gestohlenen Handys noch in ihrer Wohnung. Gegen alle drei Täter, die der Polizei allesamt wegen einschlägiger Delikte bekannt sind, wurde Anzeige wegen Diebstahls erstattet.

„Handys sind bei Dieben beliebt, weil sie sich für sehr viel Geld veräußern lassen“, weiß Kriminaloberkommissar Detlef Kröppelien. In der vergangenen Zeit sei es schon häufiger zu ähnlichen Fällen an Schulen

gekommen. „In einem Umfang wie am Donnerstag hatten wir das bisher aber noch nicht“, so der Kripobeamte weiter.

Mittlerweile haben die meisten Schüler ihre Handys zurückbekommen. „Ich war überrascht, dass es so schnell ging“, freut sich Anna Fechter. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich mein Handy überhaupt wiedersehe“, meint ihr Klassenkamerad Toni Schmidt. Dennoch wollen die Neuntklässler auch in Zukunft nicht auf ihr Handy in der Schule verzichten. „So schnell wird sich das nicht wiederholen“, hofft die Schülerin.

„Ich finde es äußerst dreist, wie man Gleichaltrige bestehlen kann“, meint Detlef Kröppelien.

Wie die drei mutmaßlichen Täter in die Sporthalle eindringen konnten oder woher sie wussten, wo die Wertsachen aufbewahrt werden, ist aber immer noch unklar. S.K.

3. 177. Diebstahl von Handys in Sporthalle KH-Verkehr Groß Lüsewitz  
Archiv 1